

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
38 (1924)**

196 (23.8.1924)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-477134](#)

Die "Republik" erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Der Abonnementpreis beträgt für einen Monat 1.-60 Goldmark pro Haus, für Abnehmer von der Expedition Peterstraße Nr. 76 1.-50 Goldmark, durch die Post bezogen über den Monat 1.-50 Goldmark. --

Republik

Preis 10 Pfennig

Rauzeiten-Gesamtpreise: mindestens 60. deren Raum für Küste-Wilhelmshaven und Umgegend 70., Familienzeitungen 50., alle Rauzeiten auswärts. Abreisen 120., Reisen 6. Kilometer, beide lokale 25 Pfennig, auswärtig 40 Pfennig. Rabatt nach Post. Postverkaufsstellen - unverbindlich -

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg-Ostfriesland - Oldenburger Volksblatt

Hauptredaktion: Peterstraße 76, Fernsprecher Nr. 58

Wilhelmshaven-Rüstringen, Sonnabend, 23. August 1924 * Nr. 196

Redaktion: Peterstraße 76, Fernsprecher Nr. 58

Herriot vor der Kommission.

Das Berichtsdatum in der Tafel. — Mit 111 Stimmen abgelehnt!

Aus Paris wird uns berichtet: Die französische Kammer trat am Donnerstag nachmittag zur Entgegnung einer Erklärung Herriots über die Londoner Vereinbarungen zusammen. Die Abgeordneten waren fast vollständig erschienen. Die Tribünen waren stark besetzt. Herriot, der bei seinem Eröffnungswort den linken Flügel begrüßt wurde, während der Kommunist Marti in dem Augenblick, als er die Tribune betrat, ein Mienenspiel mit der Presse hatte. „Viele sind ein Verbrechen!“ entzückte, begann mit einem kurzen Rückblick auf die der Londoner Konferenz vorangegangenen Verhandlungen in Chêqures und Paris. Die zwischen den englischen und französischen Regierung getroffenen Abmachungen hätten zu der Hoffnung berechtigt, daß die Londoner Verhandlungen keinen alten großen Schwierigkeiten begegneten. Es sei aber wesentlich anders gekommen. Bereits die Verhandlungen in der ersten Kommission, die das Verfahren im Falle deutscher Verschleppungen schließen sollte, seien auf unvermeidliche Schwierigkeiten gestoßen. Die französischen Delegierten hätten nichts unterlassen, um das Reich Frankreich, gesondert zu handeln für den Fall, daß ein gemeinsamer Beschuß der Alliierten nicht zu stande komme, zu vertreten, seien aber dabei den größten Hindernissen begegnet. Vor allem der Versuch, eine Auslegung des § 18 (das umstrittene Recht zu Sanktionen. D. Red.) herabzuführen, habe schwere Verwicklungen geschaffen. Die Missverständnisse und Widersprüche, zu denen die Haltung der französischen Delegation in dieser Frage Anlaß gegeben habe, hätten mehr als einmal die Konferenz ernstlich gefährdet. Als es in dieser Kommission endlich zu einer Einigung gekommen sei, habe das Eingreifen der internationalen Finanzen alles wieder über den Haufen geworfen. Verschiedentlich sei behauptet worden, daß hinter diesem Scheitern des Parlaments eine politische Opposition verborgen gewesen sei. Die Achtung vor der politischen Unabhängigkeit der anderen Länder verbiete es, sich darüber auszusprechen. Immerhin dürfe man nicht vergessen, daß, nachdem man solange mit der Regelung der Probleme, die sich aus dem Kriege ergeben haben, gewarzt habe, man heute mit all den Bewilligungen rechnen müsse, mit denen die innere Politik der einzelnen Länder die diplomatischen Verhandlungen naturgemäß belaste. Der Krieg habe alle Energien zusammengezogen, der Friede dagegen lasse die Interessen und Aufgaben von neuen außenanfallen. Wenn es in London nicht schließlich doch gelungen wäre, alle diese Meinungsverschiedenheiten zu überbrücken, so wäre wahrscheinlich in letzter Zeit die Kluft so groß geworden, daß alle Bemühungen zu einer neuen Annäherung aussichtslos geworden seien. Die in den letzten Tagen veröffentlichten Dokumente liefern dafür einen neuen Beweis. So seien die Verhandlungen der Konferenz auf einen totalen Punkt geraten, und heute könne man es sagen, ihr Scheitern habe in diesem Augenblick im Bereich der Wahrscheinlichkeit gelegen. Frankreich könne das Verdienst für sich in Anspruch nehmen, die verhängnisvollen Schwierigkeiten, an denen die Konferenz sich zugetragen haben, überwunden zu haben durch den Vorschlag der schiedsrichterlichen Lösung aller offengebliebenen Fragen.

Herriot legt sodann die näheren Einzelheiten dar, unter denen auf Grund der in London zustande gekommenen Beschlüsse dieses Brings der schiedsrichterlichen Entscheidungen nicht nur bei der Feststellung deutscher Verpflichtungen, sondern auch bei der Regelung der Neutralisierungen und der Verhinderungen zu wirken bestimmt ist. Dies von der Opposition aufgeworfene Kritik, daß die Beschlüsse der Londoner Konferenz eine Verminderung der Zuständigkeit der Reparationskommission darstellen, führt Herriot mit dem Hinweis ab, daß sehr viel Optimismus dazu gehöre, zu glauben, daß Frankreich in Zukunft nochmals auf einen Rechtsstreitsschluß wie jenen rechnen könne, der ihm erlaubt habe, in das Urheberrecht eingummiert zu werden. Eine Nation, die offen erklärt, ihre Wünsche den Gewalt der Achtung des Rechts vorzutragen, könne nur gewinnen, wenn sie ihr Recht im gegebenen Fall durch ein unparteiisches und unabhängiges schiedsrichterliches Verfahren entscheiden sieht. Das sei weitestens die Auffassung der gegenwärtigen demokratischen Regierung Frankreichs.

Durch die Einnahme der französischen Vorschläge seien die im Davies-Plan nur unzureichend gelösten Probleme der Neutralisierungen und der Verhinderung wesentlich zugunsten Frankreichs verbessert worden. Frankreich habe erreicht, daß Deutschland sich freiwillig zur Fortsetzung der Lieferung von Kohle, Kohle und Rohstoffen über eine in Vertrag von Versailles festgelegte Lieferungsschluß hinzu verpflichtet habe. Diese Abmachung sowie die Vereinbarung der Wänderung des Neutralisierungsvorhabens steht nach Ansicht der französischen Regierung das Meisterwerk der Konferenz dar.

Die Frage der militärischen Rüstung beherrschend, führte Herriot aus, daß er selbst vor seiner Reise nach London im Parlament erklärt habe, daß diese Frage in London nicht angeschnitten werden dürfe; eine dahingehende Vereinbarung sei auch in London mit Macdonald getroffen worden. Aber es habe sich jedoch

Dauergesetze und Reichsrat.

Mit Zweidrittelmehrheit angenommen!

(Berliner Eigenmeldung)

In der gefährlichen Sitzung des Reichsrates standen die Londoner Vereinbarungen und die auf Grund des Davies-Plans abzuschließenden Wege zur Debatte. Das Parlament, das Gesetz über die Industrieobligationen und das Münzgesetz wurden gegen die Stimmen der Vertreter von Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz, sowie des Bezirks für Ostpreußen und Pommern, abgelehnt. Beide Abgeordneten stimmten außer dem genannten Landesvertreter auch die Brandenburgischen Provinzen und Württemberg ab. Die erforderliche Zweidrittelmehrheit wurde trotzdem erreicht.

(Mabis-Meldung)

Köln, 21. August. Laut "Kölner Zeitung" haben die örtlichen Gewerkschaften des Kölner Bezirks eine Entschließung angenommen, in der sie erklären, daß sie trotz schwerwiegender Befürchtungen von Reichsdeputen die Verabschiedung des Davies-Plans aufgrund der vorgebrachten Argumente ablehnen. Sie fordern, daß die schlimmsten Folgen haben müssten.

(Mabis-Meldung)

Ludwigsfelde, 21. August. Die sozialistische Partei der Pfalz hat eine Aufforderung an den Reichstag gerichtet, in der sie von der Reichsregierung und dem Reichstag unverzüglich die Schaffung der zur Durchführung des Davies-Plans notwendigen Gesetze fordert. Von der Gewerkschaftsorganisation der Pfalz wird eine ähnlich lautende Entschließung abgelehnt.

Stellungnahme des fraktionsvorstandes.

(Berliner Eigenmeldung)

Der Vorstand der sozialdemokratischen Reichstagsfraktion bestätigte, daß am Donnerstag nachmittag mit den Londoner Vereinbarungen und der hieraus resultierenden politischen Lage. Der Reichstagwochenplan war einschließlich der Auflösung, daß am Tage einer Abstimmung der erforderlichen Gesetze durch den Reichstag mit alter Entschiedenheit die Reichstagsauflösung verlangt werden muß.

Die Pläne der Deutschen Nationalen.

(Berliner Eigenmeldung)

Die Deutschen Nationalen Reichstagsfraktion bestätigte sich am Donnerstag in einer vierstündigen Sitzung mit den Londoner Vereinbarungen. Weiter der Verlauf der Sitzung wird folgendermaßen berichtet: Die Deutschen Nationalen Fraktion, verfüht durch zahlreiche Mitglieder der preußischen Landtagsfraktion, nahm am Donnerstagvormittag einen eingeschränkten Bericht des Parteivorsitzenden entgegen. Sie sprach bei höherem Ordnung der Parteileitung, insbesondere an der Reichstagsitzung vom 15. August 1924 (in der bekanntlich der absehbare Standpunkt der Deutschen Nationalen an den Londoner Vereinbarungen zum Ausdruck gebracht wird. D. Red.) einstimmig ihre Stimme ab. Sie stellte seiner einstimmig fest, daß sie noch nie vor dem in ihren Reihen Punkten und in der Runde des Abgeordneten Hochstaats vom 26. Juli festgestellten Standpunkt abgetreten. Sie ist sich dabei ihrer Verantwortung wohl bewußt und ist über-

zeugt, daß sie mit dieser Haltung den Interessen und der Stimmung ihrer Parteifreunde in den betreffenden Gebieten entspricht.

Erzbergermörder oder nicht?

(Mabis-Meldung)

Budapest, 21. August. Das Ungarische Telegraphen-Bureau meldet: Die deutsche Regierung hat für den Fall, daß es sich herausstellen sollte, daß der in Budapest inhaftierte Erzberger identisch ist, in der Angelegenheit der Auslieferung bei der ungarischen Regierung Schritte unternommen. Insolgedessen hat der ungarische Justizminister das in der Strafprozeßordnung vorgeschriebene Verfahren in Kraft gesetzt. Im Verlauf dieses Verfahrens wird das ungarische Gericht berufen sein, um zu untersuchen, ob im Sinne der geltenden internationalen Gesetze die beobachteten internationalen Gesetzgebungen und schließlich des Auslieferung am Ende ist oder nicht. Das Identifizierungswesentliche wird fortgesetzt.

Wie angekündigt wird, erwartet die Budapester Polizei deutsche Kriminalbeamte am Freitagabend der Identität des Verbrechers mit den Erzberger-Mördern. Hierzu ist zu bemerken, daß der Untersuchungsdienst in Offenburg bereits zwei Kriminalbeamte nach Budapest entsandt hat, die mit den Personen der Möder vertraut sind.

Frankreichs Schulden in Amerika.

(Mabis-Meldung)

London, 22. August. "Daily Telegraph" meldet aus New York: Auf die dort eintreffenden Ausführungen, daß Frankreich auf eine Herausstellung seiner Schulden an die Vereinigten Staaten hoffe, so wie von Goossche präzise erwidert werden, daß jetzt die spezielle Sache bestimmen sei, daß Frankreich die Verhandlungen mit den Vereinigten Staaten betr. Regulierung der transatlantischen Schiffe in ihrer Gesamtheit von neuem wieder aufzunehme. Goossche vertritt die Ansicht, daß die Stimmung in Amerika nicht für den Gebrauch der Rente in Illustration der Schulden sei, auch nicht für den Gebrauch, der in Illustration der Schulden sei, auch nicht für den Gebrauch durch Zustimmung zu den Entschließungen der Sicherheitsräte seine Anprüche gegenüber Deutschland herabgesetzt habe.

Die Bergungsarbeiten in Scapa Flow.

Die Hebung der in Scapa Flow versunkenen deutschen Flotte macht nach einer Meldung des "W. T." rasche Fortschritte. In den letzten dreißig Tagen wurden zwei Schiffe gebaut, der dritte soll in dieser Woche an die Reihe kommen. Die Bergungsarbeiten werden während des Winters fortgesetzt werden. Die Schlachtkräfte "Hindenburg" und "Seydlitz" sollen jedoch erst im nächsten Jahr gebaut werden.

Die fällige Grabschändung.

Die halbmonatlichen Grabschänder treiben treiben weiter ihr Handwerk. Auf dem israelitischen Friedhof in Regensburg wischen von jugendlichen Nötingen zahlreiche Gräber beschädigt. Solche "Dedaniten" haben mit Politik nichts mehr zu tun. Sie sind das Resultat hundertrodes Zermürbung und ein trauriges Zeichen von mittlerer Vernachlässigung.

Den hat; bedauerlicherweise hätten beide Fragen im Rahmen der Londoner Konferenz nicht geregelt werden können, sie seien deshalb späteren Konferenzen im Herbst vorbehalten worden. Herriot schloß: Mit der Annahme des Davies-Plans seien noch keineswegs alle Schwierigkeiten überwunden. Die Westküste, die die Verteilung der Londoner Konferenz in verschiedene der interessierten Länder ausgliedert haben, beweisen, daß noch sehr viel zu tun bleibt, um Europa völlig zu befrieden und auf die Dauer zu einigen. Die Londoner Konferenz stellt noch Aufforderung der französischen Regierung nur eine erste Etappe auf dem Wege dar, der zu einem wirklichen Frieden führen sollte. Es wäre übertrieben, glauben zu wollen, daß die Unterhändler von London in der Lage gewesen seien, den durch den Krieg und die Nachkriegsjahre erschütterten Europa das unablässliche Friedensgefühl wiederzugeben. Aber es wäre ein Alt von verzweifelter Schwere, wenn man die in London zustande gekommene Verständigung zurückweisen und ihr eine Politik der isolierten Aktion vorsiegen wolle. Das Werk von London sei nur ein Anfang, aber der Anfang zum wahren Frieden.

Die Wehrheit der Räume, die Herriot Ausführungen mehrfach mit Starke Weißfall unterbrochen hatte, bereitete ihm, als er die Teilnahme verließ, erneute ärgerliche Obstruktionen, die sich fortsetzen, bis Herriot den Sitzungsausschluß verließ, um sich in den Senat zu begeben.

Eine Intervention über die Amnestie, die der kommunistische Abgeordnete Barth im weiteren Verlauf der Sitzung einbrachte, führte zu heftigen Diskussionen, die schließlich den Präsidenten veranlaßten, die Sitzung zu unterbrechen. Gegen 6 Uhr abends schiede Herriot aus dem Senat, wo er die gleiche Erklärung, die in der Räume abgegeben wurde, verlesen hat, in die Räume zurück.

Nach der Pause in der Sommerpause sollte Ministerpräsident Herriot die Vertrauensfrage, insbesondere die Wahlbestätigung stattfinden. Sie stand für Herriot eine Mehrheit von 111 Stimmen zu 58 zugunsten, nach der Ministerpräsident die Regierungserklärung einstimmig angenommen.



Das neue Reichswahlgesetz im Reichsrat.

(Worlitzer Eigenbericht)

Der Reichsrat beschäftigte sich am Donnerstag auch mit der Ratswahl zum Reichstag und folgte: Die Abgeordnetenstimmen gäbe es noch auf 399 abgestimmt. Auf je 75 Millionen (bisher 80 000) soll ein Abgeordneter entfallen. Auf alle Fälle wird sicherstellen, dass 399 Abgeordnete gewählt werden. Wird die Zahl nicht erreicht, so findet eine Ergänzung aus dem Reichstagswahlkreis statt; wird die Ziffer 399 überschritten, so findet ein Abzug von den Wahlzulässigkeiten statt. Die bisherigen Wahlkreise sind für sich bestehenden, werden aber in einer größeren Zahl von Wahlkreisen verlegt. Ein Kreis umfasst im allgemeinen nur 380 000 Einwohner, und die Wahlwürdige für diese kleinen Kreise entfallen auf einen oder höchstens zwei Abgeordnete, wodurch der Grundriss der Verhältnisse im Gesamten zur Abstimmung wieder zur Anwendung kommt. Die Verbindungen aus Kreiswahlverhältnissen einer Partei innerhalb eines Wahlkreisverbands sind nach wie vor gültig und werden nach der Vorlage nach erlaubt. In Übereinstimmung mit der Reichsregierung haben die Ausschüsse des Reichsrates mehrere Änderungen vorgenommen. Die Einführung des blau-roten Kreiswahlkreises ist befehligt. Reisen der automatisch eintretenden Verbündung von Wahlwürdigkeiten mit einem gleichen Stammbuch der Partei sollen auch keine Verbündungen mehr bestehen. Erklärung möglich sein. In gewissen Fällen sind auch zur Wahrung ländlichstädtischer Gemeinschaftsverbündungen sogenannte „Übergruppen“ zugelassen. Hinsichtlich der Abstimmung von keine Einigung mit der Reichsregierung zu erkennen. Das Reichswahlgesetz wurde schließlich nach längeren Beratungen entsprechend den Ausführungsbeschlüssen vom Reichsrat angenommen.

Deutsch-mexikanische Grüße.

Der in Mexiko eingetroffene, neuwählte mexikanische Staatspräsident Calles hat an den Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbund folgendes Telegramm gesandt: „Sein Excellenz, verehrter Sohn, begrüßt ihn durch Ihre Belegschaft die deutschen Arbeitervereine aus dem blau-roten und rönen Abzeichen, den Arbeitern dieses Landes Wohlwollen und Erfolg in ihren sozialen Arbeiten herzlich. General Alvaro Obregon.“

Der ADGB hat durch folgende telegraphische Antwort gegeben: „General Obregon, der freien Gewerkschaften Deutschlands hofft, Ihnen für den deutschen Arbeitern gewidmeten Gruss. Wir danken Ihnen aus Wörtern, well wir darin einen bedeutenden Aufwand bei der internationalen Arbeitskolaborität erwidern. Wir würden und freuen, Ihr Werkstand, wenn und während Ihres Aufenthaltes in Berlin Gelegenheit gegeben würde, Sie persönlich begrüßen zu können. Vorstand des ADGB, geschlossen.“

General Obregon ist bekanntlich Sozialdemokrat. Um so mehr gelten ihm unsere Wünsche zu einem erfolgreichen Abschluss seiner Unternehmung.

Nach einer heutigen Radiomeldung ist General Obregon heute vorerst 3½ Uhr mit dem fahrgemässigen Schnellzug nach Paris abgereist.

Bogern und der Papst.

(Rabigs Meldung.)

München, 22. August. Gegenüber ironischen Vermutungen über die Bevorstehende Berufung des Konfessionsrats erläutert die Herausgeberin der katholischen Volkszeitung u. a.: Das Konzil ist seit vielen Monaten fertiggestellt und kann nicht mehr abgewartet werden. Es steht nur noch die Ratifizierung durch den Landtag aus. Der einzige Grund, warum das Konzil auf dem Landtag bisher nicht vorgelegt worden ist, ist, dass vor protestantischer Seite der bringende Punkt ausgetragen wurde, gleichzeitig mit dem Konzil müsste auch die Reuregelung des Verhältnisses zwischen den evangelischen Kirchen und dem katholischen Staat, dem Landtag unterbreitet werden. Diese Verhandlungen sind aber noch nicht endgültig abgeschlossen.

Verurteilte Verleumder.

Wegen Bekämpfung des Reichspräsidenten wurde der Notar Solonius Werner von der Staats-Oberfinanzie in Düsseldorf vor dem Schöffengericht zu Frankfurt a. O. unter Aufsicht des Richters zu 500 Goldmark Geld- und 34 Tagen Gefängnisstrafe verurteilt. Beamtant waren insgesamt 8 Monate Gefängnis. In der Staatskasse Sommer wurde Wendelinus Buchholz enthaftet der Ang. standigte am 18. Dezember v. d. Christbaumdeko, die bereits eine Anzahl Blumen geschlagen hatten. Sie verneineten die Ansprüche ihrer Personale. In der Auseinandersetzung mit ihnen soll der Solonius sich der Auseinanderstellung und Überhandnahme bedient und negierende Vermerkungen gegen höhere Beamte gemacht haben. Er gab zu, von Wertheide gesprochen zu haben, die vier Dinge nach Spülbuden genannt zu haben. Durch die Bemerkung Wertheide habe er den Reichspräsidenten nicht belästigen wollen. Während die Anklage auf öffentliche Bekämpfung laute, ist nur Bekämpfung in zwei Fällen angenommen worden.

Eine Tugend der Sparkassen.

Aus Stuttgart wird berichtet: Der Allgemeine deutsche Sparkassen- und Kommunalbankenring findet am 25. d. R. statt. Über 1000 Teilnehmer haben sich hier getroffen. Zum ersten Male tagen die Vertreter der deutschen Sparkassen zusammen mit denen der übrigen kommunalen Geldinstituten, mit denen sie sich in dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband zu einer einheitlichen Organisation zusammengefunden haben. Den Gegenstand der Verhandlungen bilden die im Augenblick wichtigsten Fragen des Sparkassenwesens: Die Aufwertungsfrage, die Förderung und Anregung der Sportförderung, die Bedeutung des bargeldlosen Zahlungsbuches, die Liquidität des Sparkassen und die Sparlösen als Kreditquellen des Mittelstandes.

Anarchie in Sillian.

Aus Dresden wird berichtet: Bei der ersten Menschenversammlung des „Anarchos in Sillian“ von Arnold Kronen kam es im Dresdner Schauspielhaus, ähnlich wie bei der Aufführung des „Pinselmänner“ zu Szenen durch Trompeten, Pfeifen und Schalltrümpfe. Die Rechtler konnten den Abriss des Vorhangs nicht erzwingen. Die Rechtler ließen tapfer stand, wofür ihnen am Schluss demonstrativ Beifall donnerte. Wie wir erfahren, beschäftigt die Theaterleitung diesmal nicht das Bild vom Spieler abzuheben in der nächsten Aufführung, da sie mit solcher Kästration sich völlig der Willkür des Bannimentums ausstellen würde. Die rechtlichen Szenen in einer Reihe von Seiten der Redakteure auf Seiten der Roten brüder ist.

Die Krise am der Ruhr.

(Rabigs Meldung.)

Overbergen, 22. August. Die „Gute Hoffnung-Gäste“ hat infolge Mängel an Rüstzeugen bei der Regierung den Antrag auf Herrichtungsforschung gestellt. Durch diese Maßnahme würden rund 1400 Arbeiter entwöhnt werden.

Humor und Satire.

Stuttgart. Wenn du eine Brieftasche mit tausend Dollar auf der Straße findest würdest: würdest du sie abgeben? — Wenn ich ehrlich sein soll: nein!

Die Stimme des Ruhrgebiets.

Aus Essen wird berichtet: Gegen 6 kommunale Stimmen wurde gestern Abend in einer von den letzten Gewerkschaften in Essen einberufenen Versammlung eine Entschließung angenommen, in der die Ratsaufnahme des neuveränderten Planes gefordert und der Reichstag aufgefordert wird, für eine gerechte Regelung der baracken entlassenen Sorgen zu tragen, da eine weitere Verhinderung der Lebenshaltung der arbeitenden Massen unerträglich sei. Ich hoffe auf Besserung der Wirtschaftslage und erhoffe unterdessen Frieden. Die Entschließung steht in der Abstimmung der einschlägigen Gesetze eine Weile für die Abstimmung der Reichsregierung ausgeliefert und aufschlüssig als Reparationsbedarf bezeichnete.

Reichswehr, Stahlhelm und - Gefahr.

Anfang Juni hatte das Stolzendorfer Standortkommando der Reichswehr eine Anzahl Gewehre an den „Stahlhelm“ verliehen, welche einer Schmelzfeier zur Auskönigung des Alters und des Soldwehrwerts“ verwendet wurden. An der zürcherischen Erinnerung, doch Reichswehrmänner nicht in die Hände des Alters und des Soldwehrwerts“ verloren, fanden sich die Gewehre. Unter Gewehren gehörten, beschlagnahmt die Polizei die Gewehre. Unter Stolzendorfer Parkett, der „Vorwärts“ traurte die unerträgliche Handlung des Reichswehrkommandos über, aber lächerlich. Die Polizei davon war, das der Kommandeur das Auslösen eines Kriegsgegners des „Vorwärts“ in der Soldatenkantine verbot, auf eine Behörde beim Reichswehrministerium erholt man unter Parkett, ein Amthofsgericht, das noch Reichswehrminister selbst untergeordnet wurde. Der Dr. Geßler erklärt darüber, dass er keinen Anlaß sehe, die Wahrnahmen des Standortkommandos zu missbilligen. Die Beobachtungen der Gewehre durch die Polizei sei eine ungerechtfertigte Wahrnehmung. Und der Vorwurf bei der Auslegung eines „Vorwärts“ heißt es: „Mit dem Vorwurf hat der Standortkommandeur in dem Interesse richtig gehandelt. Der Kommandeur hat das Verbot in dem Gefühl erlassen, dass es nicht angängig ist, dass in seinem Dienstbereich Reihen ausdrücklich die Gefahr herbeiführen, durch falsche Reden seine Autorität zu untergraben.“

Wird die Auswirkung des Reichswehrministers nicht unterschätzen, wenn nationalistische Vereinigungen mit Reichswehrmännern und sogar wenn ein royalistenisch-blauem Blatt auf die innerpolitische Gefahr solcher Pfeilsicherungen hinweist?

Das fällige Autounglück.

(Rabigs Meldung.)

Berlin, 22. August. Wie die „Neue Berliner Zeitung“ aus Biesenthal in der Morgen berichtet, wurde heute nach ein Auto, in dem sich der Bürgermeister und 3 Magistratsmitglieder befanden, in einer Kurve infolge Verlustes an einem Rad gegen einen Baum. Der Magistratsrat Adorow und der Oberlehrer Andrich wurden leicht verletzt. Der Bürgermeister Röntgen und der Magistratsrat Meierhoffer wurden schwer verletzt. Der Fahrer des Autos, der gleichzeitig Besitzer des Wagens ist, kam mit leichteren Verletzungen davon.

Der Reichsbahnbund, die Spartenorganisationen für mittleres und höheres Dienstes, hält von 11. bis 12. September in Bad Harzburg eine Mitgliederversammlung ab.

Der Reichsverband der Deutschen Industrie, der Deutsche Gewerkschaftsverband und der Reichsverband des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes, das jedoch erneute zweite Deputat erhielt, folgende Zusätze: Prof. Hugo Einbeck, Der Einbeck um das neue Erstepräsident; Robert Schmidt, Der Einbeck leitet; Bern Reiter, Direktor des Bank der Arbeit, Angehöriger und Beamten, die Arbeitsergebnisse; Clemens Kloppe, Der Einbeck; S. Aufhäuser, Das Zusammenwirken von Arbeitern und Angehörigen; Albert Hollenberg, Die neue Beamtendemokratie; Dr. Otto Lippmann, Arbeitswissenschaft; Rudolf Wohl, Probleme des industriellen Betriebskontrolls; Rudolf Wohl, die Arbeit; Arbeitsrecht; Die Selbstverwaltung in der Gewerkschaftsverwaltung; Hermann Schmid, der Arbeit in den Vereinigten Staaten; Böhme und internationale Konkurrenzfähigkeit; Um die Syndikate in der Montanindustrie; Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit; Bodenpolitik.

Der Aufstand des Bundeskanzlers Dr. Stresemann, der sich in einem Kloster am Bodensee zur Erholung aufhielt, bei dem er gesessen, daß er schon in der letzten Woche den August nach Wien zurückkehren wird, um die Gesetze wieder zu überbringen.

Bereits eben hat in Brüssel eine bedeutende politische Versammlung stattgefunden. Das Louvain-Schulprestal ist endgültig aufgegeben worden. Der Ministerpräsident und der Außenminister haben eine ausführliche Darstellung der Auseinandersetzung gegeben.

In Mailand, Bolagno und anderen italienischen Städten sind mehrere Zeitungen und Wochenzeitschriften beklagt worden.

Der Sovjetstaat für Polen, Bessarabia, der das Leben unter den Zaren und seine Familie unterzeichnet hat, ist von der polnischen Regierung nicht bestätigt worden.

Dolkswirtschaft.

Zum Thema Geschäftsaufschluss. Der Centralverband des Deutschen Großhandels e. V., Berlin B. 8, Bubendorfer Str. 21, der jenen seine fünfte Liste der unter Geschäftsaufschluss stehenden Firmen herausgegeben hat und mit der Zahl der bis jetzt unter Geschäftsaufschluss stehenden Gesellschaften seitens 2870 beträgt, von denen bis jetzt 570 wieder aufgehoben worden sind. Die Zunahme sowohl wie auch die Abnahme der Geschäftsaufschluss ist innerhalb der letzten zwei Wochen wesentlich geringer als in der gleichen Periode.

Das „Micum“-Abkommen verlängert. Aus Düsseldorf wird berichtet: Die in der vorigen Woche mit Absicht aus der Sonder-Konferenz wegen einer Woche verlängerte Verhandlung zwischen der Sonder-Konferenz und der Metall verarbeitenden Industrie ist wieder aufgenommen worden. Der Vertrag ist bis zum 28. September, d. h. bis zur Aushebung der Micum verlängert worden.

Literatur.

Die Arbeit. Zeitschrift für Gewerkschaftspolitik und Wirtschaftsstandards Herausgeber Th. Schatzki, I. Schatzki, 2. Heft 64 Seiten, Preis 1 Mark. Berlin, Verlagsanstalt des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes. Das jeden erneute zweite Deputat erhält folgende Zusätze: Prof. Hugo Einbeck, Der Einbeck um das neue Erstepräsident; Robert Schmidt, Der Einbeck leitet; Bern Reiter, Direktor des Bank der Arbeit, Angehöriger und Beamten, die Arbeitsergebnisse; Clemens Kloppe, Der Einbeck; S. Aufhäuser, Das Zusammenwirken von Arbeitern und Angehörigen; Albert Hollenberg, Die neue Beamtendemokratie; Dr. Otto Lippmann, Arbeitswissenschaft; Rudolf Wohl, Probleme des industriellen Betriebskontrolls; Rudolf Wohl, die Arbeit; Arbeitsrecht; Die Selbstverwaltung in der Gewerkschaftsverwaltung; Hermann Schmid, der Arbeit in den Vereinigten Staaten; Böhme und internationale Konkurrenzfähigkeit; Um die Syndikate in der Montanindustrie; Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit; Bodenpolitik.

Schiffahrt und Schiffbau.

Amerikas Allobombom. Die Neueren Küstenwachschiffe sollen innerhalb eines Monats um fünf Dutzend und etwa 100 Mann aufzubauen werden, um gegen den Allobombom vorzugehen. Die gefährliche Prohibitionskiste wird baldwann mit mehr als 800 Fahrzeugen mit 200 Beamten bestehen.

Schiffbau. Das kleine deutsche Segelschiff „Berlin Hoffmann“ ist am Dienstag den 12. August ungefähr von Villiers-en-Bray, im Norden gefahren, infolge Kollision mit dem Holländischen Dampfer „Badische“. Die Bejüngung wurde durch den jetzt genannten Dampfer gerettet und am 16. d. R. nach North Shields gebracht.

Großberg in Dresden hergestellt wurden, während die Innenausbau und Boggersteinbildung samt dem maschinellen Antrieb durch die Uebigauer Werkstatt angefertigt wird. Wie die „Ardia“ liegen eine Reihe von Schaufelrad-Fabrikschiffen auf Stapel, deren Abmessungen recht ordentlich sind. Der Schöpfer leitet gibt gleichfalls allerlei zu tun. Während im allgemeinen die Innenausbau nicht mit dem Bau von Maschinen befreit, ist für Uebigau der Bau von Schiffsmaschinen und stationären Maschinen besonders zu erwähnen.

Reichswehrstroms liegt die „Württemberg“ Schiffswerft in Ludwigshafen. Das Werk war vorübergehend momentan während des Krieges, erg. vernachlässigt worden. Im Jahre 1920 wurde er wieder betriebsfähig durch Ausbau und Modernisierung seiner Anlagen.

Paul Oberländer.

Bücher der Industrie

(Reuerwerbungen)

Andersen-Negid, R.: Die Passagiere der letzten Höhe. Großdeutschland-Buch. Bd. 1: Der Schatz, 2. Heft 64 Seiten, Preis 1 Mark. Berlin, Verlagsanstalt des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes. Das jenen erneute zweite Deputat erhält folgende Zusätze: Prof. Hugo Einbeck, Der Einbeck leitet; Bern Reiter, Direktor des Bank der Arbeit, Angehöriger und Beamten, die Arbeitsergebnisse; Clemens Kloppe, Der Einbeck; S. Aufhäuser, Das Zusammenwirken von Arbeitern und Angehörigen; Albert Hollenberg, Die neue Beamtendemokratie; Dr. Otto Lippmann, Arbeitswissenschaft; Rudolf Wohl, Probleme des industriellen Betriebskontrolls; Rudolf Wohl, die Arbeit; Arbeitsrecht; Die Selbstverwaltung in der Gewerkschaftsverwaltung; Hermann Schmid, der Arbeit in den Vereinigten Staaten; Böhme und internationale Konkurrenzfähigkeit; Um die Syndikate in der Montanindustrie; Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit; Bodenpolitik.

Großberg in Dresden hergestellt wurden, während die Innenausbau und Boggersteinbildung samt dem maschinellen Antrieb durch die Uebigauer Werkstatt angefertigt wird. Wie die „Ardia“ liegen eine Reihe von Schaufelrad-Fabrikschiffen auf Stapel, deren Abmessungen recht ordentlich sind. Der Schöpfer leitet gibt gleichfalls allerlei zu tun. Während im allgemeinen die Innenausbau nicht mit dem Bau von Maschinen befreit, ist für Uebigau der Bau von Schiffsmaschinen und stationären Maschinen besonders zu erwähnen.

Reichswehrstroms liegt die „Württemberg“ Schiffswerft in Ludwigshafen. Das Werk war vorübergehend momentan während des Krieges, erg. vernachlässigt worden. Im Jahre 1920 wurde er wieder betriebsfähig durch Ausbau und Modernisierung seiner Anlagen.

Paul Oberländer.

Andersen-Negid, R.: Die Passagiere der letzten Höhe. Großdeutschland-Buch. Bd. 1: Der Schatz, 2. Heft 64 Seiten, Preis 1 Mark. Berlin, Verlagsanstalt des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes. Das jenen erneute zweite Deputat erhält folgende Zusätze: Prof. Hugo Einbeck, Der Einbeck leitet; Bern Reiter, Direktor des Bank der Arbeit, Angehöriger und Beamten, die Arbeitsergebnisse; Clemens Kloppe, Der Einbeck; S. Aufhäuser, Das Zusammenwirken von Arbeitern und Angehörigen; Albert Hollenberg, Die neue Beamtendemokratie; Dr. Otto Lippmann, Arbeitswissenschaft; Rudolf Wohl, Probleme des industriellen Betriebskontrolls; Rudolf Wohl, die Arbeit; Arbeitsrecht; Die Selbstverwaltung in der Gewerkschaftsverwaltung; Hermann Schmid, der Arbeit in den Vereinigten Staaten; Böhme und internationale Konkurrenzfähigkeit; Um die Syndikate in der Montanindustrie; Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit; Bodenpolitik.

Reichswehrstroms liegt die „Württemberg“ Schiffswerft in Ludwigshafen. Das Werk war vorübergehend momentan während des Krieges, erg. vernachlässigt worden. Im Jahre 1920 wurde er wieder betriebsfähig durch Ausbau und Modernisierung seiner Anlagen.

Andersen-Negid, R.: Die Passagiere der letzten Höhe. Großdeutschland-Buch. Bd. 1: Der Schatz, 2. Heft 64 Seiten, Preis 1 Mark. Berlin, Verlagsanstalt des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes. Das jenen erneute zweite Deputat erhält folgende Zusätze: Prof. Hugo Einbeck, Der Einbeck leitet; Bern Reiter, Direktor des Bank der Arbeit, Angehöriger und Beamten, die Arbeitsergebnisse; Clemens Kloppe, Der Einbeck; S. Aufhäuser, Das Zusammenwirken von Arbeitern und Angehörigen; Albert Hollenberg, Die neue Beamtendemokratie; Dr. Otto Lippmann, Arbeitswissenschaft; Rudolf Wohl, Probleme des industriellen Betriebskontrolls; Rudolf Wohl, die Arbeit; Arbeitsrecht; Die Selbstverwaltung in der Gewerkschaftsverwaltung; Hermann Schmid, der Arbeit in den Vereinigten Staaten; Böhme und internationale Konkurrenzfähigkeit; Um die Syndikate in der Montanindustrie; Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit; Bodenpolitik.

Andersen-Negid, R.: Die Passagiere der letzten Höhe. Großdeutschland-Buch. Bd. 1: Der Schatz, 2. Heft 64 Seiten, Preis 1 Mark. Berlin, Verlagsanstalt des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes. Das jenen erneute zweite Deputat erhält folgende Zusätze: Prof. Hugo Einbeck, Der Einbeck leitet; Bern Reiter, Direktor des Bank der Arbeit, Angehöriger und Beamten, die Arbeitsergebnisse; Clemens Kloppe, Der Einbeck; S. Aufhäuser, Das Zusammenwirken von Arbeitern und Angehörigen; Albert Hollenberg, Die neue Beamtendemokratie; Dr. Otto Lippmann, Arbeitswissenschaft; Rudolf Wohl, Probleme des industriellen Betriebskontrolls; Rudolf Wohl, die Arbeit; Arbeitsrecht; Die Selbstverwaltung in der Gewerkschaftsverwaltung; Hermann Schmid, der Arbeit in den Vereinigten Staaten; Böhme und internationale Konkurrenzfähigkeit; Um die Syndikate in der Montanindustrie; Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit; Bodenpolitik.

Andersen-Negid, R.: Die Passagiere der letzten Höhe. Großdeutschland-Buch. Bd. 1: Der Schatz, 2. Heft 64 Seiten, Preis 1 Mark. Berlin, Verlagsanstalt des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes. Das jenen erneute zweite Deputat erhält folgende Zusätze: Prof. Hugo Einbeck, Der Einbeck leitet; Bern Reiter, Direktor des Bank der Arbeit, Angehöriger und Beamten, die Arbeitsergebnisse; Clemens Kloppe, Der Einbeck; S. Aufhäuser, Das Zusammenwirken von Arbeitern und Angehörigen; Albert Hollenberg, Die neue Beamtendemokratie; Dr. Otto Lippmann, Arbeitswissenschaft; Rudolf Wohl, Probleme des industriellen Betriebskontrolls; Rudolf Wohl, die Arbeit; Arbeitsrecht; Die Selbstverwaltung in der Gewerkschaftsverwaltung; Hermann Schmid, der Arbeit in den Vereinigten Staaten; Böhme und internationale Konkurrenzfähigkeit; Um die Syndikate in der Montanindustrie; Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit; Bodenpolitik.

Landesbibliothek Oldenburg

Typisierung der Wirtschaft.

In den Debatten und Räumen um die Neuregelung der Zeitgesetz und Reichstagsdebatte über die Nationalisierung des Wohlstandes wird neu angelebt, was durch „Typisierung“ und „Normierung“ eine große Rolle. Es sind vor allem die Gewerkschaften, belobigt, die freiem wirtschaftlich organisierten, die auf die großen Gewerke hinweisen, die Amerika in der Typisierung gemacht haben. Die deutschen Unternehmer wollen nicht viel wissen von dem amerikanischen Vorbild und lieber den bequemen Weg der Vergnügung, der Arbeitszeit und der Verkleinerung der Lohnquote in den Gestaltungsfeldern der Ware geben.

Auch im Reichswirtschaftsministerium ist die Aufstellung lebendig, daß für die Steigerung der deutschen Produktion nicht die Arbeitszeit, sondern die Ausbildung des Arbeiters, seine Konzentration innerhalb der Arbeitszeit und der Arbeitsstil das Wesentliche sind. Obwohl diese drei Dinge würden weder Arbeitszeitverkürzung noch Typisierung Wunder machen können.

Während die Rommierungskrone jetzt auch in Deutschland markiert, sind wir in der Typisierung, die natürlich wichtiger ist als die Rommierung zu Amerika noch weit zurück. Die Gründe dafür liegen nach der Aufstellung maßgebenden Stellen vor allem in den verdeckten laufenden und gesellschaftlichen Anschauungen in Amerika und Deutschland. Der deutsche und der amerikanische Geschäftsmann sind verschieden. Bei uns mehr ein Grinse auf die, jemals den größten Profit versprechende Ware, darüber mehr ein Ausdruck des Marktes, Schaffung neuer Bedürfnisse, Stellung dieser Bedürfnisse durch neue Thesen, Bauen neuer Fabriken für diese Thesen. Drinnen in gewisser Hinsicht ein Prinzip des Technik und Organisation, darüber mehr eine eingehendliche Ausübung aller Konjunkturen, darüber mehr planmäßige Aktivität, darüber mehr Ausbaum. Diese verdeckte Haltung der deutschen und amerikanischen Wirtschaft wäre aber nicht möglich, wenn nicht darüber zwei verschiedene Mentalitäten leben würden.

Anton Fendrich, Mehr Sonne!

Das moderne Ehebuch. Ein Erfahrer sieht die Seelennot vieler Ehen und der jungen Menschen, die ungemein während vor dem Tore stehen oder sich das Recht des Zusammenlebens selbst nehmen, und spricht mit ihnen offen über ihre Not und ihren Hunger nach Freude. Ein wundersames, fröhligendes Buch für junge und alte Menschen beider Geschlechter. Verlag Dieck & Co., Stuttgart. Geschenk Sm. 2.50, in Halbledern gebunden Sm. 3.50. Mehrfache Vorschlagszeichnung von Prof. Höhlein.

Zu bezahlen durch die

Buchhandlung Paul Hug & Co.
Wilhelmshaven, Marktstr. 46. Fernspr. 2158.



Bock Oldenburgische
Ferrel
Läuerlweine
zu verkaufen.
Weddermann,
Oldenburg, 6564
Verkaufe heute Sonnabend am Schloßhof
Preisstück pro 250 gr. Pl.
frei Haus 90 gr.
Bei größtem Quantum
frei Haus.
Bestellungen erbeten
J. Backschos,
Gernstr. 8a.

Oldenburg.

Gymnasie:
Brima Kämmelstase
per Pfund . . . 35 Pf.
Jeden Dienstag und Mittwoch:
la Hansmacher-Süße
40 Pf. dr. Pfund . . . 70 Pf.
Siems - Damm 20.



Fahrten der lädißlichen Dampfer
am kommenden Sonntag.

Nach Schwarzbären:
ab Wilhelmshaven: 9.30, 1.45, 3.30, 5.00, 7.15
ab Schwerin: 10.30, 2.45, 4.15, 6.30, 8.15
Nach Dampf: ab 20 Pfennigen:
9.30, 1.45, 3.30, 5.00, 6.00, 8.00 nochm.
ab Dampf: 9.30, 1.45, 3.30, 5.00, 6.00 nochm.
Anm.: * Dampferdienst, 8 Dampfer, Schwerin.

Zwei Sondersfahrten in See
mit Dampfer „Dr. Siegler-Großdampfer“
um 1 Uhr und 7 Uhr nochmorgens. Sobald diese
die eingeladenen Fahrten ca. 1½ Stunden.
Fahrtzeit für Erwachsene 1 M., für Kinder
bis zu 12 Jahren die Hälfte. (557)
Verbindung nach Dampf und Sonderfahrten
nur bei gutem Wetter.
Der Magistrat Wilhelmshaven.

Der schöne
Reclam-Band

Eine Auswahl aus den besten Werken moderner Romanautoren, Dichter und Denker. — Herausgegeben unter Leitung des Weltliteratur.

Wöchentliche Ausgabe in seitenlangen Nummern vom Preis von 50 Pf. bis 1.50 RM.

Wiederholung

Durchdringung
Paul Hug & Co.
Wilhelmshaven,
Marktstraße 46.

Aufarbeiten

von Polstermöbeln, Neu-
holzlongen, Mö-
beln, Antiken, Klavi-
ner, Schreibmaschi-
nen, Tischlerei, We-
recksche.

Gez. 77. Tel. 128

S. P. D.
der Stadt- u. Landgemeinde Varol

Einladung
zu dem am Sonntag, den 24. August
in der „Deutschen Eiche“
stattfindenden

Partei-Fest

besteht in Konzert, Kinderbelohnung,

Verlosung usw. unter gütiger

Mitwirkung d. Arbeiterschaftsvereins

der Jugendaktivisten v. Rüstringen.

In den Fest-Räumen: **BALL.**

Die Festreden hält Generals Tempel

aus Leer. Das Komitee.

Die amerikanische Besetzung betrachtet z. B. ein Auto in einer Linie als Verkehrsmittel; daher kauft sich jeder den gleichen Wagen, daher Typisierung. Bei uns ist das Auto in einer Linie Reparationslieferung; und so geht es vom Auto bis zum Bett des Hausherrn herunter; jeder will etwas Besonderes haben, also Individualisierung statt Typisierung.

Was wir nach der Auflösung der maßgebenden Stellen in Deutschland brauchen, ist ein Eindringen des Geistes der Technik in die breiten Volksmassen. Eine großzügige, wirtschaftlich-technische Auflösung kann der Typisierung zu Hilfe. Freilich darf nicht vernachlässigt werden, daß der geringe Auslandssatz in Deutschland der Herstellung großer Serien entgegensteht.

Was wir nach der Auflösung der maßgebenden Stellen in Deutschland brauchen, ist ein Eindringen des Geistes der Technik in die breiten Volksmassen. Eine großzügige, wirtschaftlich-technische Auflösung kann der Typisierung zu Hilfe. Freilich darf nicht vernachlässigt werden, daß der geringe Auslandssatz in Deutschland der Herstellung großer Serien entgegensteht.

Der Polizeipräsident als Bankentrüger.

Wie die Blätter melden, ist gegen den Inhaber des Bankgeschäfts Stephan u. Co. in Wien, best. Chef Augustus Stephanus früher Polizeipräsident von Sofia wegen Betrugs und Veruntreuung erachtet worden.

Das Bärenhäuslein als Fluggast.

Einen ungewöhnlichen Flugtag brachte das aus Moskau in Königsberg ein ehemaliges Verkehrsflugzeug der Deut-Aust, eine 5 Monate alte Bärin, die in der Gegend von Archangel geboren und in die Deut-Aust mit dem Biologischen Garten in Berlin geschickt worden ist. Die lange Lustreise hat das Fräulein, das auf den Namen Tanja hört, höchst gut überstanden. Bis morgen Abend hat Tanja Gelegenheit, sich von der Fabel auszusuchen. Dann wird sie mit dem D-Zug nach Berlin weiterbefördert.

Deutsche Lichtspiele Colosseum

Ab heute bis Montag:
Pearl White, Amerikas schönste Filmschauspielerin, in dem gewaltigen amerikanischen Schauspiel:



Ein spannendes Abenteuer in 8 Akten. In wahrhaft natürlicher Weise wird der Ausbruch eines Vulkans, das Leben und Treiben auf einer verlassenen Südseeinsel, der Angriff eines wilden Stammes vor Augen geführt.

Außerdem: Mit Stanley im dunkelsten Afrika.

- Zweiter Teil: -

Urwaldschrecken.

Grosser Sensationschlag aus der Zeit des verbrachischen Sklavenhandels in 6 Akten. Damit jeder, welcher den 1. Teil nicht gesehen hat, in den Verlauf der Handlung eingeweiht wird, erfolgt eine kleine Wiederholung.

Nordenham.

Großvergnügen im Feuerburgpark a. Sonnabend
den 23. August, abends 6 Uhr.
Nordenham, den 23. August 1904.
Stadtmagistrat. Höfen.

Heidelberger Fas

Wiedereröffnung.
Neben der früheren Spezialwerkstatt Heidelberger Fas an der Ecke Grenz- u. Börnestraße wieder eröffnet und wie früher bemüht sein, durch gutes Mittag- und Abendessen mir das Wehlwollen eines geschickten Publikums zu erhalten. Der Betrieb beginnt ab Montag, 12 bis 9, 4 bis 6 Uhr (vorherige Anmeldung erforderlich) Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit.

Ein kleine Eröffnungsfeier findet Sonnabend abend statt, wos ich alle Freunde und Bekannte nennen! Unternehmen einlaufen Hochachtungsvoll E. Boile.

20% Aufwertung

erlösen u. bezahlt die Sparräumungen, die früher bei uns eingezahlt und noch nicht abgehoben sind. Die alten Sparbücher können im Dezember d. J. bei uns gegen neue umgetauscht werden.

Neueröffnung von Goldmarktpartitionen täglich für jedermann.

1000

Volksbank e.G.m.b.H.

Viktoriastrasse 20.

Der Tabakkonsum in Deutschland.

Das Land, in dem am meisten geruht wird, ist Holland, dann folgen Spanien und Deutschland. Der diesjährige durchschnittliche Tabakkonsum wird nach einer Melde der Tabakkonsum geändert; und so geht es vom Auto bis zum Bett des Hausherrn herunter; jeder will etwas Besonderes haben, also Individualisierung statt Typisierung.

Was wir nach der Auflösung der maßgebenden Stellen in Deutschland brauchen, ist ein Eindringen des Geistes der Technik in die breiten Volksmassen. Eine großzügige, wirtschaftlich-technische Auflösung kann der Typisierung zu Hilfe. Freilich darf nicht vernachlässigt werden, daß der geringe Auslandssatz in Deutschland der Herstellung großer Serien entgegensteht.

Drei neue ägyptische Königgräber entdeckt.

Die Londoner Zeitungen teilen mit, daß im Königreich in Neapel drei neue Königgräber entdeckt worden seien. Sie felen 1000 Jahre älter als das Groß-Tuerken. Um uns zu beweisen, dass es einem amerikanischen Bankier aus Chicago entdeckt, und zwar auf Grund von Information, die um Größe und Entfernung gekennzeichnet waren. Da die ägyptische Regierung dies verdeckt, nicht über die notwendigen Geldmittel verfügt, um solche Grabungen vornehmen zu lassen, will der amerikanische Bankier versuchen, in Amerika die notwendigen Fidele aufzubringen, um dann unter der Kontrolle der ägyptischen Regierung die Ausgrabungen vorzunehmen.

Humor und Satire.

Öffliche Ausehr. „Sie werden sehr zahlreich mein Herr.“ sagte ein Freier in besorgter Zunge zum Kunden. — „Wohlgel.“ meinte der Herr ruhig, aber entschieden ab, doch auch Sie würden nicht frei sein von einer ganzen Anzahl von Mängeln, auf die ich aufmerksam machen könnte, wenn ich persönlich werden wollte.“

Sicher. Kättin: Glaubst du an Seelenwanderung, Liebster?

— Sicher: Unmöglich ist es nicht, einmal bin ich sicher ein Esel gewesen!

6 Uhr Heute 6 Uhr

Der prachtvolle deutsche Grossfilm unter der meisterhaften Regie von Dr. Ludwig Berger:

Der verlorene Schuh.

Nach dem bekannten deutschen Volksmärchen von Aschebubel nach Motiven v. E. T. A. Hoffmann in 6 Akten.

— Personen der Handlung:

Mady Christians	Lucie Höflich
Paul Hartmann	Leonhard Haskel
Helga Thomas	Frieda Richard

Dr. Ludwig Berger hat mit dem obigen Film ein Werk ganz grossen Stils geschaffen. — Sämtliche Kritiken des In- und Auslandes sind voll des Lobes. Spieldauer 2 Stunden. Verstärktes Orchester.

— Außerdem:

Dodo als Fremdenführer

Original-amerikanische Humoreske

in 2 Akten.

5525

ELYSIUM.

Preisschießen!!

— 4 Schüsse 50 Pfennig —

1. Preis: Herrschaftsleiter und 7 weitere

2. Preis: Domänenleiter und 5 weitere

Die Preise sind nach Wert angelegt.

Bei heut: 10 Ringe. Sohn am Sonntag.

Jeden Sonntag

Familien - Kränzchen

Eintritt 20 Pf. wobei Getränke.

Sonntag große Gratis-Verlosung.

H. Müller.

5525

Im großen Saale des Butzbacher Hotels,

ist am Sonnabend, den 23. August 1904.

gemütlicher Ball

des Kreisverbands „Freie Bahn“

und am Sonntag, den 24. August.

grosser Ball.

Gut besetzte Streichmusik. Aufmerksame

Bedienung bei niedrigen Preisen.

Es haben ergebnis ein

Der Vorstand. 5525

Butzbach.

5525

Futterkartoffeln

4 Seminer 2 Mark ständig abzugeben.

Kartoffellager Sorgenfrei

Großer Lagerplatz. Verkaufszeit von 8-12 Uhr

Telefon 1104. 5525

Wir müssen räumen

darum Total-Ausverkauf

zu

Spottpreisen

Baumwollwaren

Kleiderstoffe, Mantelflasche

Arbeiterbekleidung etc.

„Otege“

Oldenburger Textil-Ges. A.-G.

Donnerschwee Strasse 12.

Rüstringer Hof

Heute Freitag

Großer Ball.

Große Musik. Es lädt freundlich ein. (5525)

Mag. Schröder.

5525

Landesbibliothek Oldenburg



Morgen Sonnabend der letzte Tag unserer Wohlfeilen Woche

Diese günstige Einkaufs-Gelegenheit müssen Sie unbedingt noch ausnutzen.

Damen-Wäsche

Damen-Taghemd	aus kräftigem Hemdentuch mit Trägern	1.35
Damen-Taghemd	aus starkem Hemdentuch mit Stickerei	1.85
Damen-Taghemd	aus kräftigem Hemdentuch mit solider Stickerei .	1.95
Damen-Trägerhemd	aus mittelfestigem Hemdentuch m. br. Stickereieinsatz .	2.20
Damen-Taghemd	aus mittelfestigem Hemdentuch m. br. Stickereieinsatz .	2.90
Damen-Blusekleid	aus starkem Hemdentuch mit reicher Stickerei .	2.75
Damen-Blusekleid	aus kräftigem Hemdentuch mit breiter Stickerei .	3.00
Damen-Nachthemd	aus mittel. Wäschetuch m. reich. Stickerei u. Hohlsaum .	4.90
Stickerei-Untertäle	aus feinf. Wäschetuch m. reich. Stickereigarnitur .	1.45
Jumper-Untertäle	aus feinf. Renforcé m. Hohlsaum u. Hohlsaumträg.	1.95

Korsetts

Drell-Korsetts	auslangengettört	1.75
Drell-Korsetts	aus starkem Drell mit Spitzes- und Strumpfhaltern .	3.50
Hüftgürtel	aus stark. Drell zum Knöpfen m. 2 Paar Strumpfh.	3.00
Hüfthalter	Eibenbaut' Is feinfädig Trikot	2.40
Hüfthalter	aus Jacquardrell mit 2 Paar Strumpfhaltern	4.50

Schürzen

Blusen-Schürze	aus gestreiften Siamesen	1.95
Blusen-Schürze	aus gestr. Siamesen in hübscher Verarbeitung . . .	2.50
Kleider-Schürze	moderne Form aus gestreiften Siamesen	6.95
Weisse Wiener Schürzen	aus gestreiftem Batist mit reicher Stickerei	2.20
Weisse Blusen-Schürzen	aus Linon mit reicher Stickerei	2.75

Trikotagen

Herren-Macco-Einzugs-Hemd	mit gutem Zippereinsatz	1.95
Herren-Macco-Hemd	solides halbarres Gewebe mit doppelter Brust .	1.90
Herren-Macco-Hemd	vorzügliche Qualität	2.95
Herren-Normal-Hemd	vorzügliche Qualität mit doppelter Brust	2.60
Herren-Normal-Hemd	besonders gute Qualität	3.25
Herren-Normal-Hosen	solides halbarres Gewebe	2.25
Herren-Normal-Hosen	prima Qualität	3.50
Damen-Schlupfhosen	farbig, feinfädige solide Qualität	1.60
Damen-Schlupfhosen	farbig, prima Qualität mit Volant	1.95
Damen-Schlupfhosen	mit Klöppelspitze, moderne Form	2.25
Damen-Hemdshosen	gute Qualität, gestrickt	1.35
Damen-Hemdshosen	vorzügliche Qualität	1.75

Damen-Strümpfe

Damenstrümpfe , schwarz und farbig	Spitze und Ferse verstärkt	Paar 0.45
Damenstrümpfe , Seidengriff,	schwarz und farbig, starkes Gewebe	Paar 0.60
Damenstrümpfe , Baumwolle	schwarz, Doppelsohle und Hochferse	Paar 0.75
Damenstrümpfe , Macco	schwarz, Doppelsohle und Hochferse	Paar 0.90
Damenstrümpfe , Baumwolle	schwarz, schwere Qualität	Paar 0.95
Damenstrümpfe , Seidenstoff	schwarz u. farbig, Doppelsohle u. Hochferse	Paar 1.10

Beachten Sie bitte unsere
33 Schaufenster

Herren-Artikel

Perkal-Oberhemden	mit 1 weichen und 1 steifen Kragen, Umlegemanschetten u. gefütt. Faltenbr. 8.90	6.25
Zephir-Oberhemden	mit 1 weichen und 1 steifen Kragen, Umlegemanschetten u. gefütt. Faltenbr. 7.90	7.90
weisse Oberhemden	aus Renforcé mit festen Manschetten und Lit. Ripsaeinsatz	10.50
Herren-Nachthemden	aus kräftigem Hemdentuch mit Umlegekragen und farbigem Beatz	5.90
Sportkragen	aus Rips oder Panama moderne spitze Form	0.55
Selbstbinder	moderne Streifen in guten Qualitäten	1.50
Schleifenbinder	schmale Form, moderne Farben	0.75
Seckenhalter	aus starkem Gummi	0.38
Hosenträger	aus kräftigem Gummigurt mit Lederstrippen	1.25
Herren-Häte	Wolle, moderne Formen und Farben	4.25

Herren-Söckchen

Herren-Söckchen	grau, gute Qualität	Paar 0.48
Herren-Söckchen	kanalfarbig, haltbare Qualität	Paar 0.55
Herren-Söckchen	farbig, Spitze und Ferse verstärkt	Paar 0.62
Herren-Schweissösseken	farbig, Linon, haltbare Qualität	Paar 0.70
Herren-Söckchen	schwarz und farbig, Doppelsohle u. Hochferse Paar	0.95
Herren-Söckchen	schwarz und farbig gestreift, gute Qualität	Paar 1.10
Taschentücher	auslangengettört, mit reich gestickter Ecke	0.22
Herren-Taschentücher	weis Linon, haltbare Qualität	0.32
Herren-Taschentücher	Linon, kariert, mit eingewebter farbig Kante	0.36
Kinder-Taschentücher	mit Bildern bedruckt	0.08
Kinder-Taschentücher	weiss, kariert, mit blunter Kante	0.12

Karstadt

Das Haus der
guten Qualitäten

Sanderbusch

Jade-Seebäderdienst A.-G. W'haven-Rüstringen.



Sonderfahrt nach Wangerooge mit Salondampfer "Jade"

1. Sonnabend, den 23. August 1924.
Ab Wilhelmshaven um 5 Uhr nachmittags.
An Wübbendorf gegen 11 Uhr abends.
2. Sonntag, den 24. August 1924.
Ab Wübbendorf 8 Uhr vorm. Ankunft an D-Gus 7.05 Uhr an W'haven.
Rückfahrt 9.45 Uhr abends. Ankunft an D-Gus 12.05 Uhr ab W'haven.
ca. 5 Stunden Aufenthalt auf Wangerooge.
3. Sonnabend hin und Sonntag zurück.
4. Sonnabend hin und Sonntag zurück.

Abfahrtspreis 8 Mark.

Abfahrtspreis 10 Mark.

Abfahrtspreis 12 Mark.

Abfahrtspreis zu 2, 3 und 4 versteht sich einschl. Inselbahn. Die genauen Abfahrtssachen vom Bahnhof Wangeröge werden vorstellt und im Zug bekannt gegeben.

Wicht. und Restaurierung an Bord.

Vergnügungsfahrt in See mit Salondampfer "Jade"

am Sonntag, den 25. August 1924, ab 1. Eintritt pünktlich abends
8.30 Uhr. Rüstringe gegen 11 Uhr.

Wicht. und Restaurierung an Bord.

Die Sachverständigen-Gutachten

von Dawes und Mc. Kenna nebst allen Anlagen.
Broschiert 3.00 Mk.

Die deutsche Arbeiterschaft und das Sachverständigen-Gutachten

vom 9. April 1924.

Broschiert 0.80 Mk.

Sachverständigen-Gutachten und was dann?

Von Dr. P. Levi.

Kartoniert 0.80 Mk.

Sämtliche Bücher liefern

Buchhandlung Paul Hug & Co.

Wilhelmshaven, Marktstraße 46. Telefon 2158.



Mehl
Getreide
Futtermittel

Bürgerverein Bant

Sonnabend, den 23. August, abends 8 Uhr.
bei Höglundshöher, Mathaus Wilhelmshavener Straße

Mitgliederversammlung

Zusageforderung:
1. Geschäftliche Mitteilungen.

2. Kommunale.

3. Platzdeutscher Vortrag über Ull-Rüstringen.

Hieran anschließend Kommers.

Die Mitglieder werden erlaubt, mit ihren Damen die Versammlung zu besuchen. Freunde des Vereins können eingeschlossen werden.

Der Vorstand.

zu empfehlen:

Roman - Leih - Bücherei

Wilhelmshaven, Nordstraße 21.

Stadt Berlin!

Else Brunn geb. Stehr

Rechtsanwalt Leo Bindels

geben ihre Verlobung bekannt.

Wilhelmshaven im August 1924.

6666

Nedrat!

Am Dienstag abend verschenkt unser

früherer Kollege, der Segelmacher

Wilhelm Ehlers

im Alter von 71 Jahren.

Alle, die ihn kannten, werden ihm

ein tiebendes Andenken bewahren.

Das Personal d. Segelmacher-

werkstatt der Marinewerft.

Sämtliche Drucksachen liefern Paul Hug & Co.

Rüstringen, Peterstraße 76



Sagelien. Das Wasserbauamt Norden teilt mit: Die im Anschluß an die schwärmenden Spültonnen D 1 bis D 8 des Dovekiefes vor Norden durch das Sagelat hindurchströmenden vor dem West- und Südwestende liegenden, bisher unbekannten, schwärmenden Spültonnen haben die Bezeichnung 4, 5, 6, 7 und 8, ferner die im Altmüttig südlich Norden liegenden, gleichfalls bisher unbekannten schwärmenden Spültonnen die Bezeichnung 9 und 10 erhalten.

Gewerkschaftliches.

Nachrichten zum internationalen Transportarbeiterkongreß. In einer Erklärung des Sekretariats der Gewerkschaftsinternationale und des Präsidenten des Arbeitsteams des Wälterbundes, Hudegger ist einstimmig beschlossen, die auf dem internationalen Transportarbeiterkongreß in Hamburg erfolgten Neuerungen im Stand und in den Robert-Brunnern gegen die Durchführung des Saarvertrags abzulehnen. Der Saarvertrag ist mit aller Eindeutigkeit zu verwerfen. Dies geschieht auf die biedermeierlichen Erörterungen der Gewerkschaftsinternationale zum Dovek-Bericht und erklärt: „Man kann auf einem Kongreß die demagogische Behauptung ausspielen, daß die Kapitalisten zahlen sollen und sich gegen den Dovek-Bericht erheben, natürliche, wenn man die Schärfe hat, daß das Sonderabkommen gutachten darf angenommen und auszuführen wird. Wenn man sich aber doch nur davor hinsetzt, der keine Verantwortung hat. Wenn man sich über der Verantwortung bewußt ist und nicht negative Auswirkungen auf den Weltmarkt will, dann kann er nicht anders, als den leichten Beruf, um Europa vor dem Untergang zu retten, sei es auch unter Vorbehalt, zu akzeptieren und zu unterstützen.“ Ein England denken alle jetzt, wie die britische Kultur längst legt, genug zu darüber. Beide dafür ist, daß die entsprechenden Meliorationen mit den Stimmen des Vertreters des britischen Arbeitsteams und des britischen Gewerkschaftsbundes angenommen werden. Ein weiterer Bevölker dafür sind die Bemühungen Woodmonds und der anderen Mitglieder des Arbeitsteams, die ebenfalls den Arbeitsteams angehören. Es ist noch al dem noch nötig, über daß marxistische Gebaren auf dem Hamburger Kongreß noch welche Macht zu machen!“

Dermisches.

Wetter in der Erforschung des Himmelssturms. Wenn der Knie von der jetzt wieder verschwindenden Wärmeperiode fühl und hört, so kann er sich in den wenigen Tagen ein Bild machen, um dem Alter des Menschen, wie er in der Astronomie geprägt sind. Ganzheitlich ist ja eine Belebung der Wissenschaften, so werden Wissenschaften, von denen man sich nur sehr leichter eine Vorstellung machen kann. Man rechnet hier mit Brüderchen vom Willkürstallmännchen, und weißt diese kleinen Worte und noch so geschickt, daß sie ganze Welten umfassen; denn auch die jüngsten Kinder denkt man sich noch als ganze Weltstypen. So werden wir bei solchen Beobachtungen Neugierigkeit, verwandelt, das sind Freude, Glücksfallen oder Silberplatten, auf welche parallele Striche eingetragen sind, deren Knospe pro Millimeter die Länge wechselt. Diese Striche herauftasten ist natürlich ein Genuss, der befremdet Würstchen verlangt, unter denen es durchaus nicht wahr ist, daß befremdet Würstchen verlangt. So kommt z. B. der berühmte Optiker Robert mit der von ihm konstruierten Teleskop auf einen Millimeter leichtaufend nebenan, wenn parallel Striche eingeschneit, was nicht etwa nur auf ein brotzeitl. Stunni bezeichnet werden darf, sondern notwendig war, um die Richtungsunterschiede genau zu bestimmen. Unterzieht man nun Beobachtungen im Weltallraum vorgenommen werden, kann der Astronom mit seinem Meter oder Kilometer nicht mehr auskömmen, denn das würde zu Zahlen führen, mit denen unzureichend, unmöglich Zeit folgen würde. Er hat dafür ein Buch erfunden, das den Namen Zeitstahl trägt und die Stunde bestimmt, die das Licht in einem Jahr zurücklegt. In einer Schubkiste liegt das Buch der Meinung von 800 000 Kilometern zurück, d. h. 734 mal um die ganze Erde; es ist also für jeden, der sich dafür interessiert, ein Reichtum, sich auszureden, wieviel Kilometer ein Lichtjahr beträgt. Wenn man bedenkt, daß es Pfeile gibt, die Tausende oder Millionen von Richtungen von uns entfernt sind, so

versteht man, daß es durchaus nicht überflüssig ist, daß solche Maße zu schaffen. Die zwischen Entfernung sind auch der Grund, worum wir vor den Räumen beim letzten Willen nicht sagen können, ob es noch am Deutschen sind, oder ob sie, schon wieder in Klasse geschafft, den Weltallraum durchstreifen. Denn wenn ein solcher Stern existiert, so müssen wir ihn immer noch annehmen, allein. Solange noch nicht von ihm berichtet unterwegs ist, Dementprechend sind auch die Werte für Zeitbestimmungen. Der Gang eines Pendels läßt sich auf Bruchteile einer Tausendstelsekunde abstimmen. Amerikaner reden man, wenn es sich um Erdgeschichte oder Weltgeschichte handelt, um Millionen von Jahren. Man spricht von Unendlichkeit im räumlichen und im zeitlichen Sinne.“

Das schnellste Flugzeug.

Das schnellste bisher erbaute englische Flugzeug wird demnächst geprüft werden, bevor es nach Amerika geht, um zu ver suchen, den Amerikaner den Schneider-Preis abzulösen. Der Wettbewerb ist ein Doppeldecker mit einem starken Motor-Mann-Motor. Der zweite britische Gewinner wird ein Flugboot sein, das sich noch im Bau befindet. Die Amerikaner verteilen den Schneider-Preis mit Flugzeugen, die bisher schon den Geschwindigkeitswettbewerb von 200 Meilen in der Stunde gewonnen haben. Der Wettkampf findet am 25. Oktober von Baltimore aus statt.

Witterungsübersicht.



Wetterbericht für Europa und Afrika. Ein großer Teil Europas ist von einem Hochdruckgebiet überdeckt, während niedrige Druckgebiete in den Ostseestranden und im Mittelmeer sowie in Südeuropa und Afrika zu finden sind. Fronten sind über Skandinavien, Russland, und die Balkanhalbinsel verlaufen. Ein Tiefdruckgebiet über dem Atlantik ist auf der Iberischen Halbinsel und in Südeuropa zu sehen. Die Karte zeigt auch verschiedene Wetterzeichen, die die lokale Wetterlage anzeigen.

Wetterbericht: Einwohner, jedoch wolbig, Regenfälle.

Das Marathon der Kellner.
In dieser Zeit der Olympiade, da alles dem sportlichen Wettkampf huldigt, wollen auch die Kellner nicht zurückstehen. So konnte man tatsächlich in Hilfe eines Tafelweinlaufes der Kellner bewundern. Die Teilnehmer an diesem Rennen mußten zwei Kilometer zurücklegen und dabei auf einem Tafellieb drei bis ganz Ende gefüllte Gläser trinken. Dies bedeutete, ohne unterwegs auch nur einen Tropfen des Getränks zu verschütten. Als erster kam ein Kellner namens Raetti am Ziel an, der gleichzeitig einen Rekord für die Zeit aufstellte. Ein später folgender Wettkampf für die Kellnerinnen wurde von einem Fräulein Olumard gewonnen, die die Kellnerinnen wurde von einem Fräulein Olumard gewonnen.

11 Bergsteiger eingeschlossen.

Aus 11 Bergsteigen wird gemeldet: In der Solothur-Hütte, gegen 4000 Meter hoch auf dem Wallerhorn, sind 11 Bergsteiger durch Schneemassen eingeschlossen. Eine Hilfsaktion ist von der Gemeinde abgegangen.

Das größte Hotel der Welt.

In Chicago ist offiziell der Bau des "Palmer House" begonnen worden, der nach seiner Vollendung das größte Hotel der Welt beherbergen und das dreitiefgrößte Gebäude der Welt darstellen wird. Die Inneneinrichtung dieses riesenhaften Hotels kostet 2000 000 Dollar. Es wird einen Hofsaal aufwändig von zwei Millionen Dollars erfordern. Wie die Unternehmer dieses riesigen Hauses dem "Konfettionär" mitteilen, sollen für die Versorgung des gesamten eleganten Hotelausstattung auch deutsche Fleckenteppiche in höchstem Maße herangezogen werden, da die Einrichtung des großen deutschen Herrenseidenmöpfer in den Vereinigten Staaten überall sehr beliebig aufgenommen wurde.

Eisbergschutzstrategie.

Das Eishaar in Berlin hatte vor kurzem die 10 Jahre alte Elsa Rose, die Schwester der Frau Gustav Klemm, zu sich genommen. Bald aber schien es der Frau, daß ihre Mann nicht mehr um das junge Mädchen bemühte. Es kam wiederholte Anfragen der Eisbergschutzstrategen, ob sie den jungenen Herrn weiter unterstützen. Sie lehnte ab und schickte ihm einen wütenden Brief vor die jüngere Schwester so sehr erregte, daß sie plötzlich an Fieber lief und sich hinunterstürzte. Mit geschwollenen Gelenken blieb sie auf dem Straßenläger liegen. Gustav Klemm verließ in Ermüden. Die berdegerungen Rettungsmasse stellte fest, daß sie vor Schred wohnhaft geworden war. Sie wurde nach Düsseldorf gebracht, während ihre schwer verletzte Schwester in Elisabeth-Krankenhaus übergezogen wurde.

Aus Brake und Umgebung.

Hortenkopf-Saison. Am Sonntag nachmittag um 5 Uhr, findet eine dringende Sitzung der Vorstände der Sozialdemokratischen Partei, des Gewerkschaftsrates und der Arbeitsjugend statt. Schriftführer Brake. Weitere Geschäftsführer von der ersten ein einem Sitzungssaal über 6 Goldmark, weil sie eine Verordnung aus dem Jahre 1897 überreichten haben sollen, die bestimmt, daß an Berufsschulen, in denen Margarine und künstliche Butter verkaufst werden, ein sichtbares Schild anzubringen ist mit der Aufschrift: „Verkauf von Margarine, Verlauf von Margarine-Spezialität usw.“ Die Anwälte legten Berufung ein und verlangten richterliche Entscheidung. In der Verhandlung am Sonntag morgen ist gekündigt, daß ihnen als jüngeren Anwälten die gleiche Verordnung, die schon längere Zeit nicht mehr in Verwendung unbekannt war. Nicht mit Unrecht wiesen sie auf die Verordnung hin, doch der Erhalt dieser Verordnung diese wohl eine Verzerrung darstellen möge, weil in der damaligen Zeit der Aufsatz von Margarine sehr wohl Verzerrungsmöglichkeiten vorhanden waren. An den heutigen Zeit ist sie über hervorragend bekannt. Der Richter möchte die Berechtigung dieser Einrede nicht einsehen, da nun aber die Verordnung zu recht besteht, glaubte er, daß die Verordnung bestehen zu müssen, seitdem die Margarine auf 1 Goldmark erhöht. Wir sind auch der Ansicht, daß unsere Gewerbe, wenn Gesetzes so tun hätten, als solchen Bewegungen nachzugehen, die geben gar keinen Sinn mehr haben.

Ein Hochgenuss für Alt und Jung



ist stets
OETKER-
PAUS DR. OETKER'S

Mit frischen oder eingemachten Früchten, Rhabarber oder Fruchtsaft natürlich u. gesund.



für Alt und Jung

PUDDING
PUDGING-PULVER

Der Zusatz von knochenbitzigen Salzen macht ihn zu einem herzvorreisenden Kinder-Afghanit.



Anzeigenteil für Brake und Umgegend.

Amt Brake.

- Unter den Viehdiebstählen des:
- 1. August Meiners, Hammelwarden,
- 2. Moritz, Golzwardenstr. 11,
- 3. Willibald, Garstenhorst, Robenkirchen,
- 4. Bandwirt Friedrich Schröder, Alsterdorf,
- 5. Bandwirt Diedrich Baumann, Robenkirchenw.,
- 6. die Maul- und Klauenpest ausgebrochen.

Das Sperrgebiet umfaßt die Seuchenmeilen und die unmittelbar angrenzenden Weiden; das Seuchengebiet die an das Sperrgebiet grenzenden Weiden.

Aus dem Seuchengebiet dürfen die Tiere ohne vorherige amtleratliche Untersuchung nicht ausgeführt werden.

Breite 1. O. den 19. August 1924.
Meyer.

Lorenz Thoms
Tabak- und Zigarrenhandlung.
Brake, Breite Straße Nr. 63.

Telacin Ziegenzucht-Verein
bei engl. Krankheit wirtschaftet als Lebzelter und dessen Emulsion
G. Diekner, Brake i. Ob.
Neustadtstraße 21.

Elsfleth.
Stedinger Hof
Besitzer: H. Böver
Gasthof-Saal mit Bühne

Abonniert die Arbeiterpresse

Norddeutscher Lloyd Bremen

Letzter
216iger Ausflug nach

WANGEROOGE

Abschiff: Bremerhaven (Lloydhalle) am Sonnabend, den 23. August, 9^h nachm.

Rückfahrt: Bremerhaven (Lloydhalle) am Sonntag, den 24. August, 9^h abends

Sonntagsfahrt nach Helgoland

am 24. August

Abschiff: Bremerhaven (Lloydhalle) 9^h vorm.

Rückfahrt: Bremerhaven (Lloydhalle) ca. 9^h abends

Eisgangsausflug zwischen Bremen und Bremerhaven (Lloydhalle)

Für beide Fahrten werden Sonntagsgratifikationskarten zu ermäßigtem Preisen im Lloydstädtere, Bremen, Bahnhofshalle 25, an den Schaltern des Hauptbahnhofs Bremen sowie an Bord der Dampfer ausgeben.

In Brake: Justus Thyssenius, Mitteldeichstr. 6

Zur Sommerlust Loy

heiliglich gelegener Ausflugsort.



Jeden Sonntag

Gemüll. Tanzkränzchen

für Landwirte!

Prima Jutesäcke für Getreide

2 Zentner fassend, einmal gebraucht,

liest das Städte für 85 Pf. netto, solange Vorrat

2. Janzen, Oldenburg, Gartenstr. 8.

Ihre Verlobung beeindruckt sich anzusehen

Albertine Schröder
Diedrich Rohde

Brake-Boltwarden Absen bei Rodenkirchen
z. Zt. Brake

24. August 1924.

Kirchliche Nachrichten.

Weng. Kirche Brake. Sonn. g. den 24. August 1924
Gottesdienst 10 Uhr.
Golzwarden. Sonntag, den 24. August 1924, Gottesdienst
10 Uhr. Kindergarten.



Aus Emden und Umgebung.

Ermäßigung der Gütertarife bei der Kreisbahn. Wie verlautet, wird mit Zustimmung des Kreisausschusses am 1. September d. J. bei der Kreisbahn Emden-Bremervörde eine Ermäßigung des Gütertarifs um 20 Prozent durchgeführt werden. Da die Anmahnung der Kleinbahn sich in den letzten Monaten sehr günstig entwickelt hat, darf damit gerechnet werden, daß in wenigen Monaten eine weitere allgemeine Ermäßigung der Preisen und Gütertarife vorzunehmen wenden kann. — Ueber die zurzeit sehr hohe Personenzugrate ist seitens der Kreisumstädter Verwaltung, viel geltend worden. Aus diesem Grunde wäre eine Ermäßigung der Personenzüge in allerhöchster Zeit erwünscht.

L. Wohl, Wagen, Gewichte. Die Prüfung der Wagen, der Wagen und der Gewichte wird gegenwärtig von einem Beamtin vorgenommen. Es ist Vorschrift, daß alle zwei Jahre sämtliche im Verlaufsläden befindlichen Wagen und Gewichte vom Fachamt nachgeprüft werden. Ist dies nicht geschiehen, so werden die nicht vorbehaltensfrei nachgeprüften Wagen u. a. beschlagnahmt, außerdem tritt eine Strafe ein. Jeder Gewerbetreibende, der nach Oldenland und Gewicht verlaut, prüft seine Wagen daher, ob sie den Stempel 22 tragen. Alsdann müssen sie diese Sachen zur Nachprüfung zum Schranken tragen, das in Emden jeden Montag und Sonnabend für diesen Zweck geöffnet ist. Bekannt darüber seines nicht genügend sein, daß der Verkäufer erst dann die bestreifte Gewichtsfest auf die Wagen setzen darf, nachdem die Gewichtsmenge gefordert ist. Der Käufer soll sehen können, daß die Wagen in der Müh spielt und stimmt. Diese Kontrolle von Seiten des Kaufers ist unmöglich, wenn auf einer Seite läufig ein Gewichtsstab steht. In Berlin hat die kontrollierende Polizei z. B. bei Straßenbahnlinien festgestellt, daß die Kunden statt 10 Pfund nur 8 Pfund verabschiedet wurden. Der betreffende Betreuer ließ stets das 10-Pfundstück stehen und konnte dadurch verheimlichen, daß die Wagen unmöglich wort.

L. Poststelle. Ein Mann war wegen Trunkenheit in Schuhputz, desgleichen ein Mann als Lübbendorfer. Eine Sittenstunde wurde wegen Überarbeitung der sittenpolizeilichen Vorrichtungen beim Landgericht Oldenburg angeordnet, eine andere wegen derlei Überarbeitung auf Antrag gehandelt. In der Polizei-Abteilung wurde in einem Geschäftszweck eine Personenhölzer gestrahmt. Gestraft wurde aber nicht.

Betriebsärzte. Sonntag den 24. August, nachmittags 5 Uhr. Vater Hof.

o. Einbruchschärfst? Gestern wurde in den frühen Morgenstunden in einem an der Vollenhovestraße gelegenen Geschäftshaus eine Spieldose zerstört. Da keinerlei Sachen entwendet worden sind, wird angenommen, daß ein Rode- oder anderer Altvogel.

Schild als Dämmermittel. Die Verwendung von Schild als Bodenreinigerungsmitteil hat der Landwirtschaftliche Hauptverein für Ostfriesland erneut aufgenommen, nachdem die Angelgenheit sehr hohe geruht hat. Der Hauptverein hat am Dienstagabend nahe bei Emden einen 18,77 Hektar großen Schildplatz ergründet, der für Bahn- und Schiffsbau eingerichtet ist. Da auf der Unterseite und im Inneren große Ausdehnungen zusammen haben kann, für die nichts Nützliches dient, ist mit der Vermietung ungeheure Mengen von Schild zu rechnen, die von den Wollverarbeitungsbetrieben, Beflockern, Webereien zu dem zweckvollen Verbrauch bestimmt und nach Zurückfassung zu einem recht niedrigen Preis an die Kaufmänner abgeben werden sollen. Schwachdünge Kreise erlaubten in dem Schild eine ausgedehnte Erfahrung für ähnliche Dämmermittel, die wegen der möglichen Zer- oder Zersetzungswirkung noch für lange Zeit nicht in dem nötigen Umfang werden zu beschaffen sein.

öffentliche Sitzung des Amtsgerichts Emden vom 21. August. Ein Sozialräteur vom Dorfamt „Dorn“ hat gegen eine Siedlungshäuser des Wasserbaus Emden vor dem 10. Goldmark! Geldstrafe vorläufige Entscheidung beantragt. Er soll trotz Aufzählerung seitens der Sozialräteurbehörde keinen Bezugshalt nicht geräumt haben. Urteil: d. R. T. G. C. hat gegen eine politische Strafverfügung über 15 Goldmark! Geldstrafe die gerichtliche Entscheidung beantragt. Auton und Beifrei: Verleugnung, weil eine ordnungsgemäße Ladung nicht nachgewiesen werden kann. — Ein Amtssatz vom Jahr 72 der R. T. G. C. hat gegen eine politische Strafverfügung über

15 Goldmark! Geldstrafe die gerichtliche Entscheidung beantragt. Auton und Beifrei: Verleugnung, weil eine ordnungsgemäße Ladung nicht nachgewiesen werden kann. — Ein Sozialräteur vom Dorfamt „Dorn“ hat gegen eine politische Strafverfügung über 15 Goldmark! Geldstrafe gerichtliche Entscheidung beantragt. Auton und Beifrei: Verleugnung, weil eine ordnungsgemäße Ladung nicht nachgewiesen werden kann. — Ein Sozialräteur vom Dorfamt „Dorn“ hat gegen eine politische Strafverfügung über 15 Goldmark! Geldstrafe gerichtliche Entscheidung beantragt. Er soll in einer Sache mit anderen Personen laut gejungen haben. Die Strafverfügung wird beläßigt. — Ein Sozialräteur aus Emden hat gegen einen Strafzettel über 200 Mr. Goldstrafe Einspruch eingelegt. Er soll den Antrag von Schuldner ausgeübt haben. Das Gericht legt nicht nachgewiesen werden kann. — Ein Sozialräteur vom Dorfamt „Dorn“ hat gegen einen Scholzen doffiziert. Er soll die Scholzen des Provinzials beauftragt haben. 10 Goldmark! Geldstrafe und Freiung aller Kosten sind die Folge.

Emder Schule. Angemessen am 20. August: D. Confal Schulz, Kapit. Müllmann, von Norw.; D. Altmann; von See; Anna C. von Geenringen; Mathias von Hamburg; Meistersängerin von Hamburg; Abgeordnete von Hamburg; Peter; Klara; Anna; Kapit. Haesel, nach Hamm; Albert; Selke; Kapit. Schmid, nach Bielefeld; Wiebe, Kapit. Weers, nach Stein; Anna, Kapit. Voedder, nach Hamburg; D. Sonnenberg; Kapit. Höller, nach See; D. Amelie, Kapit. Daniels, nach Nord.

Werk. Städtische Kollegien. In der gemeinsamen Sitzung der südlichen Kollegien wurde zunächst die Reihenfolge der Staatskanzleien für die Stroh von der Westfälischen Hochschule zur Emdener Konfesse bestimmt. Beschlissen wurde, an beiden Seiten der Stroh eine von zwei Stufen hinter der Staatskanzlei eine ansteigende Staatskanzlei schließen. Der Hochschulrat des Krankenhaus für das Jahr 1. April 1924/25 wurde nach dem Vorschlag der Krankenhauskommission und Nachwahl auf 8000 Mr. festgesetzt. Ebenso wird die Baugewerkschaft neu gegründet. Sie sollen betragen bei Objekten bis zu 1000 Mr., bis 5000 Mr., über 1000 bis 3000 Mr. 10 Mr., bis 5000 Mr. und darüber hinzu ab für jede weitere erhöhte Höhe je 100 Mr. Die Säle sollen sofort in Kraft treten und auch für die noch zu erzielende Stelle gelten. Da die Stadt für einige ihrer Besitzte (Kreishaus, Amtsgericht) die Einführung eines Stroms bestellt hat, so ist der Strom der Elektrizitätsgenossenschaft Bremen, e. G. m. b. H. vor. Die Kollegien stimmen dem Vorschlage zu. Am Anfang der Sitzung wurde die Bürgerwohlfahrt abgeschlossen, in der beschlossen wurde, den Bürgersaal zu erüben, bei der zuständigen Stelle daran zu rücken, daß die Stadt womöglich die Verhängungsfreiheit über die im Domänengesetz aufzunehmenden Errichtung auf der Domänensteuer zugestanden wird.

Ber. Wild gewordene Küllen. Ein Bulle zerstörte eine kleine Schafherde des Kaufmanns Roosendaal in der Osterstraße. Ein rosend gewordener Wölfe, der im Bogen war, Wenkenheim zu zerstören, musste in der Hoffnungsweg abgeschossen. In der beschlossen wurde, den Bürgersaal zu erüben, bei der zuständigen Stelle daran zu rücken, daß die Stadt womöglich die Verhängungsfreiheit über die im Domänengesetz aufzunehmenden Errichtung auf der Domänensteuer zugestanden wird.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Münster. Die Kameraden werden erfreut, sich mit ihren Familienmitgliedern an der am 24. August in Heidenmühle am Süderende des Domänenweges zahlreich zu beteiligen. Die Abfahrt erfolgt ab Bremen-Wilhelmsdorf mittags 12.30 Uhr, die Rückfahrt von Heidenmühle um 7.59 oder 10.19 Uhr abends. Es wird dringend empfohlen, die Fahrtorten am Sonntag vorher zu lösen. — Die Kameraden, die mit dem Stade nach Heidenmühle fahren wollen, treffen sich am Sonntag mittags 12 Uhr an der Gabenstraße Bismarckstraße.

Marienfelde-Wilhelmsdorf. Die Kameraden, die mit dem Bahnhof nach Heidenmühle zur Domänenstraße fahren, sammeln sich pünktlich am Sonntag den 24. August, mittags 12.15 Uhr, am Marienfelde in Wilhelmsdorf. Die Kameraden, die die Bahn benutzen wollen, fahren mittags 12.42 Uhr ab Marienfelde nach Heidenmühle. Rückfahrt von Heidenmühle 7.45 Uhr und 10.19 Uhr.

abends. Beteiligung sämtlicher Kameraden ist Pflicht. Die Domänenangehörige der Kameraden sowie alle republikanisch gesinnten Leute der Domänenstraße werden gebeten, sich ebenfalls zu stellen.

Prolet. Im Nummer 104 des „Revolutionären Soldatenblattes“ erscheint ein Bericht über den Beisetzung des Staatsbahn- und den Veteranenappell in Sillemde, wobei, daß die auf der Bildfläche erschienenen Mitglieder des Reichskammer-Schwarz-Rot-Gold eine Abordnung gewesen sei, so befindet er sich auf dem Holzwege. Wir Kameraden vom Reichskammer-Schwarz-Rot-Gold sind in Sillemde erschienen, um mit eigenen Augen zu sehen, was in der Hochburg des Staatsbahn vor sich geht. Der Einzugs-der-auf-gelöschen ist, sagt dem Artikel des Staatsbahn, der augenscheinlich durch die deutsche Presse nicht gehört und gehört. Wir Augenzeugen können mit gutem Gewissen sagen, der Staatsbahn ist sowieso ausgeschaltet, bis auf die Waffen. Es waren Soldatennummelader, die da ausgerüstet waren, mit vollständiger Uniform, Stahlhelm, Brotschalen und umgeschlossenen Messern, hingen Seile und so weiter. Die waren folglich keine militärischen Verbündeten des Reichsbanners zu sprechen. Es sind beim Leben des Berichts aufzufallen, doch der Staatsbahn wohl bis 12 aber nicht bis 300 Jahren kann, war in den angeführten Städten und Städten und Ämtern mit eingeschlossen. Es wird den angeführten Reformen des Berichts von dem selbst geschaffenen Ort geschrieben. Es ist vor weißlich feindliche Feinde standen, nur im Zentrum 4 Rahmen, der Staatsbahn weist das Verbündete zu würdig. Wie sehr mit dem Namen des Staatsbahn willkommen waren, sagten und die vielen Schimpfwörter, die uns von Pächtern der Gruppen angeworfen wurden sind. Unsererseits wurden wir mit einem verständlichen Anschluß beantwortet. Diese Kurze berichtet die Chamae des Staatsbahn. Der Römer des Staatsbahn führt u. a. folgendes an: „Wie Staatsbahn berichten uns, daß Streitungen, die, als wie drohend waren, noch an der Müllerbrücke lagen, und beschimpften und schwere Staatsbahnabgängen beobachtet.“ Der Müllerbrücke gegen den Staatsbahn ist doch der heile Bereich, doch die große Masse des Tuns und Treibens des Staatsbahn nicht erfreut ist. Zum Schluß sei noch bemerkt, daß die oben angeführten, eben von der Müllerbrücke abgewanderter, den größten Teil des Staatsbahn ausmachten. Zum anderen Teil waren es doch von den Sonnängen noch die jüngsten. Auf die weiteren Wahlen des Berichts soll nicht eingegangen werden, da sie für uns Anderen etwas Abstraktes sind.

Grettel. Die bisherige Ortsgruppe zählt gegen über 100 Kameraden und noch lädiert werden sich neue Kameraden zur Aufstellung. Am Samstag den 7. September wird eine Bonnerweise stattfinden. Das Bonner, das gewählt werden wird, steht mit aus der Zeit der Kreisfestbewegung im Jahre 1848. Seit diesen stürmischen Tagen wurde es hier aufgeworfen und nunmehr wird es als Symbol der Einigkeit und Recht und Freiheit seine Auferstehung feiern.

Rüstringer Parteiangelegenheiten.

N. St. u. M. Wagen. Sonnabend, stend 8 Uhr, Gründungsfeier im Partiebüro, Peterstraße 76. **Parteibüro.** Bei dem am Sonntag den 24. August in der Deutschen Schule stattfindenden Versammlung des SPD. der Stadt- und Landgemeinde Bremen, der die Mitglieder der SPD-Gruppe Württemberg-Wilhelmsdorf einschließen. Die Parteimitglieder werden erläutert, sich an der Veranstaltung zugehörig zu beteiligen. Wieder mittags 12.30 Uhr.

Hochwasser in Wilhelmshaven.

Freitag, 22. August: vorw. 5.50 Uhr, nachw. 6.05 Uhr. **Sonnabend, 23. August:** vorw. 6.50 Uhr, nachw. 6.50 Uhr. **Sonntag, 24. August:** vorw. 7.30 Uhr, nachw. 7.35 Uhr. **Montag, 25. August:** vorw. 8.30 Uhr, nachw. 9.10 Uhr. **Dienstag, 26. August:** vorw. 9.45 Uhr, nachw. 10.30 Uhr.

Die heutige Nummer umfaßt 8 Seiten.

Verantwortlich für Politik, Beiträgen und ähnlichem Teil: Dietrich Küsting; für Zeitungen und ähnlichem Teil: Karl Scholz, Wilhelmshaven; für den Unterhaltungsteil: J. Wielke, Emden; für den Sozialen Teil: Joh. Adler, Wiele. Druck und Verlag: Paul Hug & Co.

Anzeigenteil für Emden und Umgegend.

„Effka“ im roten Karton Eigelb-Pflanzenbutter-Margarine

ist wegen ihres feinen Geschmacks und großer Ausgiebigkeit seit Jahren bekannt und beliebt und in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen . . .

immer fabrikfrisch

erhältlich. Man beachte, daß die echte „Effka“ nur im roten Karton echt ist.

Alleiniger Hersteller:

Franz Kathreiners Nachfolger, G. m. b. H., Margarinewerke, Hamburg 35.

Fabrik-Niederlage bei B. J. Bronger Nachf., Emden.

Gestreite Bellohosen	6.50 Mr.
Schwarze Bellohosen	5.00
blaue Bellohosen	6.00
blaue Leinenhosen (teil gestreift, u. farben)	4.50
Arbeiterhemden	3.50
Dunkelgestreifte Hemden	4.00
Normalhemden	2.25

S. Binsfusson & Co.

**Beionder
günstig!**

Budskin-Hosen
dunkel, nur
5.00 Mrkt.

Volad
Ritterstraße 12.



Doornkaat

„Doornkaat“ Aktiengesellschaft
Norden.

**Die billige,
aber gute**

Gebrauchs-Uhr 50-60-70-100 mit

Die nachts leuchtende Armbanduhr 600-650-800

Der billige und gute Wester

Für jede Uhr wird volle Garantie geleistet.

F. Spengel, Große Straße 48.

ab 24. August 1924

Nachtzeit-Woche
der
Lisien-Apotheke.

Achtung! Billig!

Ia Hammelfleisch
empfiehlt
Moritz Windmüller
Mühlenstraße 44.
Gernau 541.

Tilliter Käse

Bottelt Pfund 1.40 Mr.
Slekt Pfund 1.00 Mr.
Slekt Pfund 0.80 Mr.
Slekt Pfund 0.60 Mr.
Schöne köhlische Ware.

J. H. Uden
Daleckstraße.

Muzeigen
an alle Zeitungen und Zeitzeitschriften
Deutschlands vermittelte die
Expedition der Volkszeitung